

**Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir um glücklich zu sein, kommt, um die Köstlichkeiten Meines Herzens zu genießen, kommt, um auf Erden einen Vorschuss des Paradieses zu genießen.**

Geliebte Braut, der Mensch, jeder Mensch muss immer an das Paradies denken und sich vorbereiten, darin einzutreten: ohne die Vorbereitung des Herzens kann man nicht eintreten. Der Mensch der immer an das Paradies denkt, tritt leicht ein und zögert nicht im unermesslichen Schmerz des Fegefeuers, wohin die Mehrheit der Menschen gelangt, wenn sie stirbt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein erhabener Plan ist jener, jedem Menschen das Paradies zu geben; es ist aber notwendig, dass er auf Dich höre und freudig Deinen Willen erfülle. Du, Heiligster, liebst den, der mit Freude schenkt und belohnst reichlich den, der Dir so sein Herz öffnet. Süße Liebe, hilf jedem Menschen der Erde zu begreifen, dass das Ziel welcher er erreichen muss, das Paradies ist. Dein Plan über jeden Menschen ist das Paradies. Die Menschen dieser großen Zeit denken wenig an den Himmel und verlieren sich häufig in den irdischen Dingen. Du rufst sie, Du rufst sie einzeln: im irdischen Leben schenkst Du oft die Gabe der auch harten Prüfung. Die Menschen jammern und stöhnen, von der Erde erhebt sich zu Dir, Süße Liebe, eine fortwährende Klage wegen der harten Prüfungen. Der Mensch müsste hingegen, wenn er verstünde, Dir gerade wegen der Prüfung, der er unterzogen ist, aus ganzem Herzen danken. Es ist die Gabe Deiner Süßen Liebe für das Heil seiner Seele! Angebeteter Jesus, der Mensch der nicht verstanden hat, fährt fort nicht zu verstehen, wie in der Vergangenheit, so auch in der Gegenwart. Du, Angebeteter Jesus, bist die Liebe, aber wie viele haben es verstanden? Das Kreuz ist an jedem Ort, als erhabenes Zeichen Deiner Wunderbaren Liebe zur Menschheit; aber wer sinnt darüber nach, wer begreift es? Verzeihe die allgemeine Verstörtheit dieses Augenblicks: schenke strahlendes Licht, immer mehr, ein immer schöneres und helleres Licht, damit jeder Mensch aus der Finsternis herauskomme und in das neue Licht eintrete.

Liebe Braut, was du erbittest, ist bereits vollständig im Gange: Ich schenke Licht der Welt ohne Licht. Gehe in Gedanken zum Prolog des Johannes: Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Geliebte Braut, auch in diesem geschichtlichen Augenblick leuchtet das Licht in der Finsternis, aber die Menschen nehmen es nicht auf. Denen aber, die es aufnehmen, gebe Ich Macht, Kinder Gottes zu werden: allen, die an Meinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Jeder Mensch denke über Meine Worte nach und überlege. Wie du wohl begreifst, bin Ich, Ich Jesus das wahre Licht das jeden Menschen erleuchtet. Die Welt wurde von Mir gemacht: aber die Welt will Mich noch nicht erkennen, weil sie die Finsternis dem Licht vorzieht. Meine kleine Braut, du bittest Mich um Licht für die Welt. Dies tust du, weil du so viel Finsternis ringsum gewahrst. Sage Mir, Meine kleine Braut: was siehst du in deinem Herzen?

Du sagst Mir: Süßer, geliebter Jesus, mit tiefer Ergriffenheit antworte ich: ich sehe das hellste Licht. Ich sehe Dich, wie bei der Verklärung. Ich sehe Dich in Deinem großen Glanz und frohlocke freudig in Dir.

Liebe Braut, wie du gut begreifst, wer das Licht aufnimmt, bleibt im Licht und die Finsternis weicht, denn Licht und Finsternis können nicht gemeinsam herrschen. Geliebte Braut, Ich gewähre jedem Menschen zu wählen zwischen Licht und Finsternis. Wenn die Wahl getroffen ist, respektiere Ich sie, denn Ich habe die Freiheit gewährt und lasse frei. Ich zwinge niemanden zu tun, was er nicht zu tun wünscht: er hat was er will.



Du sagst Mir: Heiligster Jesus, Dein Herz ist ein Ozean des Lichtes und der Güte. Dein Wunsch ist jener, jeden Menschen in diesen erhabensten Ozean einzutauchen; aber Du lässt, dass jeder seine Wahl treffe. Es ist schrecklich, dass es auf Erden noch jemanden gebe, der das Licht verlässt um in der Finsternis zu bleiben! Ich werde nie begreifen, wie der Mensch eine solche Wahl treffen kann. Ich habe jene gesehen, ich habe jene gehört, die bis zum Schluss diese Wahl getroffen haben: sie sind nun in der größten Verzweiflung und werden es für immer sein, für immer! Welch wunderbare Gabe ist die Freiheit, aber was für eine Verantwortung ist sie für den Menschen! Mit der Freiheit trifft man die wichtigste Wahl: man wählt zwischen Leben und Tod; Leben mit Dir, Unendliche Liebe, oder Tod ohne Dich! Angebeteter Jesus, lege in jedes Herz den erhabenen Gedanken an das Paradies. Schreibe mit feurigen Buchstaben dieses Wort am Himmel, damit alle begreifen, dass jenes das Ziel ist das erreicht werden muss und alle, wirklich alle sich darum bemühen.

Geliebte Braut, Ich will Meinen Plan gänzlich verwirklichen, aber vor dem menschlichen Nein halte Ich inne. Lebe glücklich in Mir, lebe glücklich in Meinem glänzenden Licht und genieße die Köstlichkeiten Meiner ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Mein Herz ist freudig, der Allerhöchste Gott erlaubt Mir zu euch zu kommen, um euch auf dem Weg zum Himmel zu helfen. Folgt Mir, Kleine, denn Ich führe euch an der Hand; alle führe Ich euch an der Hand und freue Mich, euch zu Meinem Jesus zu geleiten. Werdet nicht traurig, wegen dem was ihr nah und fern geschehen sieht. Wenn die Dinge hässlich sind, ist es nicht weil Gott die Welt vergessen hat, sondern weil die Welt Gott vergessen will. Ich komme, komme um euch zu sagen: ohne Gott könnt ihr nichts tun; macht euch nichts vor, Meine Kleinen! Wehe dem, der meint sich alleine verwirklichen zu können! Wehe dem, der nicht Gott an den ersten Platz stellt in seinem Leben! Geliebte Kinder, der frei gelassene Platz bleibt nicht lange leer: wo Gott fehlt, weil Er vom Menschen nicht aufgenommen wird, tritt Sein feind ein, der verschiedene Gesichter hat, immer andere, um besser zu betrügen. Geliebte Kinder, die ihr euch noch nicht für Gott entschieden habt, tut es sofort: heute, nicht morgen, rasch, liebe Kinder, nicht später! Wenn ihr weiter zögert, wäre es für euch zu spät. Das Heil ist für jeden Menschen, aber man muss sich einsetzen: es kann es nicht haben, wer müßig bleibt. Keiner von euch bleibe untätig, denn diese gegenwärtige Zeit, Kinder, ist die günstige, es gibt keine andere. Preist den Allerhöchsten Gott Der Mir noch erlaubt, zu euch zu kommen, auch wenn die Zeit reif ist für die größten Ereignisse. Gott liebt und will retten, aber die Kinder begreifen wenig und schätzen nicht die kostbare Gabe der Zeit. Kinder der Erde, jeden Tag habe Ich euch von der Zeit gesprochen, denn es ist wichtig es zu wissen, um keinen Augenblick zu verschwenden. Geliebte Kinder, öffnet euch Gott, bekehrt euch: mit Ihm vermögt ihr alles, ohne Ihn nichts!

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, geliebte Mutter, ich möchte, dass alle Deine Worte gut verstehen würden; ich möchte, dass alle mit lebhafter Freude sie hören würden. Es ist schön. Es ist wunderbar zu wissen, dass wir nicht allein sind im Kampf gegen das böse, sondern dass eine Süße und fürsorgliche Mutter mit uns ist. Mein Herz hat den innigen Wunsch, eng an Deines gedrückt zu bleiben in dieser großen Zeit der Gefahr. Der Glaube ist von der Weltlichkeit, vom Modernismus, von der Oberflächlichkeit hart auf die Probe gestellt; aber wir wissen, dass wir, eng an Dein Herz gedrückt, Süße Mutter, vor dem Orkan geschützt sind, der alles mitreißt. Ich denke an die Stürme im Herbst in meinem schönen Dorf: der Wind blies so stark, dass er den Boden mit Laub bedeckt zurückließ, als er aufhörte; wenige hingen noch am Baum und viele waren am Boden. Ich sehe, Süße Mutter, dass ein starker Orkan im Gange ist, ich sehe mit Bange, dass der Wind immer stürmischer wird. Ich wäre sehr betrübt, wenn ich beim Heben des Blickes nicht Dich sehen würde, leuchtend und schön wie ein glänzender Stern der im Himmel sein Licht ausstrahlt. Ich sehe Dich, Süßeste und das Herz erfüllt sich mit lebendiger Hoffnung.

Geliebte Kinder, Ich bin zu euch gekommen, um die Welt vor der größten Katastrophe zu retten. Ich öffne Meine Arme, um euch alle aufzunehmen.

Gemeinsam danken wir Gott. Loben wir Gott. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**